

Absender: _____

Bibelkurs

Die Zukunft

Das Königreich Christi (1)

Wir fangen wieder mit unserer Zeichnung an.

Entrückung (Gläubige)		1. Auferstehung (Märtyrer)	2. Auferstehung (Ungläubige)	Neuer Himmel und neue Erde
↑		↑	↑	
		Königreich Jesu Christi 1000 Jahre		
2a	Tag des Herrn	2b	3	
		↓	↓	
		Gericht über die lebenden Völker	Gericht über die Toten	Ewigkeit

In Lektion 16, Frage 6, sagten wir schon, dass der Herr Jesus, bevor Er in dieser Welt herrschen kann, zunächst Gericht halten muss. Die Erde muss «gereinigt» werden! Erst dann kann sein Königreich anfangen. Vielleicht staunen Sie darüber, dass man im Neuen Testament so wenig über dieses Königreich liest! Sogar in der Offenbarung wird dieses Reich nur nebenbei erwähnt.

- Was lesen wir in Offenbarung 20 Vers 4 am Ende über dieses Reich? _____
Und in Vers 6 am Ende? _____

Übrigens, wie oft wird das Wort «tausend Jahre» in Offb. 20,1-10 gebraucht? _____

- Wo ist der Satan während dieser tausend Jahre? _____

Ist das nun alles, was die Bibel uns über das «Reich Gottes» mitteilt? Nein! Das Alte Testament beschreibt uns dieses Reich ausführlich Nicht nur direkt – d.h. in klarer Weissagung – sondern auch indirekt: In schönen Bildern wird uns dieses Reich gemalt. Zunächst wollen wir uns mit der «direkten Weissagung» beschäftigen.

- Schlagen wir z.B. Psalm 2 einmal auf. Lesen Sie diesen Psalm gut durch. Was verspricht der HERR seinem Sohn? (Vers 8) _____

Wie wird die Herrschaft dieses Königs sein? (Vers 9) _____

Von wem spricht dieser Psalm? Nun, die Bibel legt sich da selbst aus. Nachdem Petrus und Johannes verboten wurde, weiter über den Herrn Jesus zu reden (Apg. 4,13-22), gingen sie zu den anderen Jüngern. Wegen der Schwierigkeiten, in die sie geraten waren, versammelten sie sich mit den anderen Jüngern zum Gebet. In welchem Vers (Apg. 4) finden wir ein Zitat aus Psalm 2? _____ Auf wen wird das bezogen? _____

Als der Apostel Paulus auf der ersten Missionsreise nach Antiochien in Pisidien kam, bewies er den dortigen Juden anhand des Alten Testaments, dass Jesus der Messias war. Das heisst, er zeigte diesen Menschen, die mit dem Alten Testament bekannt waren, dass Jesus die Person war, die die Juden aufgrund ihrer Heiligen Schriften erwarteten. In welchem Vers in Apostelgeschichte 13 zitiert Paulus einen Vers aus Psalm 2? _____ Auf wen bezog er das? _____

Im 2. Psalm steht also der Messias, der Sohn Gottes, als der Gegenstand des Hasses seiner Feinde vor uns. Er ist der gesalbte König auf Zion. Die Nationen werden gezwungen sein, ihn anzuerkennen, und er wird die alles umfassende Herrschaft empfangen. Der Tag der Gnade ist bereits abgelaufen. Wer dem Gericht entfliehen will, muss sich dem Messias unterwerfen. Es handelt sich hier um die Ratschlüsse Gottes in Verbindung mit der Erde, nicht um seine Wege der Gnade; Wege, die uns in die Herrlichkeit des Vaterhauses droben einführen. Der Herr Jesus ist nicht nur Heiland und Erlöser, Gott hat ihn auch zum König gesalbt. Er ist der von Gott verheissene König Israels. Aber noch mehr: infolge seines Sühnungswerkes am Kreuz ist er als der Sohn des Menschen König der Könige und Herr der Herren (Offenbarung 19,16). Der Bereich seiner Herrschaft während des Tausendjährigen Reiches wird sich über die ganze Erde erstrecken (Vers 8). Er wird dann in vollkommener Gerechtigkeit herrschen. Wir lesen in Psalm 101,8: «Jeden Morgen will ich alle Gottlosen des Landes vertilgen, und aus der Stadt des Herrn ausrotten alle, die Frevel tun.»

4. Vielleicht denken Sie jetzt. «Schön, aber das scheint mir doch sehr an den Haaren herbeigezogen zu sein! Gibt es da keine klarere Aussagen?» Doch!
Schlagen Sie Jesaja, Kapitel 2, einmal auf und lesen Sie die Verse 1 bis 4. Welchen Vers finden Sie am schönsten? _____

Eine solche Zeit gab es doch noch nie?

5. Sie möchten noch mehr klare Aussagen lesen? Gut, schlagen Sie dann das Buch des Propheten Micha auf, und zwar Kapitel 4. Lesen Sie die Verse 1-8 bitte durch. Wann wird diese Weissagung erfüllt werden (Vers 1)? _____
Wer wird König sein in Israel (auf dem Berg Zion)? _____
Wer wird zu ihm kommen um auf seine Worte zu hören (Vers 2)? _____
Was wird das Ergebnis bezüglich der internationalen Beziehungen sein? _____
6. Micha 5,1 sagt uns, wo der Herrscher geboren werden würde! Was lesen wir dort?

Im Matthäusevangelium wird dieser Vers wieder zitiert. In welchem Vers von Kapitel 2 finden wir ihn? _____

Wo wohnten Joseph und Maria, die Eltern des Herrn Jesus? (Lukas 2): _____
Wo aber wurde der Herr Jesus geboren? _____
Wie kam es, dass er dort geboren wurde? _____

Sehen Sie, wie Gott sogar einen Kaiser benutzte, damit sein Sohn dort geboren werden würde, wo er es haben wollte! Denn er hatte das einige hundert Jahre vorher durch seinen Propheten mitteilen lassen!

7. Sie möchten noch mehr Beweise haben? Lesen Sie dann folgende Schriftstellen einmal ruhig durch:
- Jesaja 9,5 und 6 [alte Elberfelder-Übersetzung 6 und 7] / 11,1-10 / 25,6-12
 - Jeremia 3,11-25 / 23,1-8 / Kapitel 30, 31 und 33
 - Hesekiel Kapitel 34, 36 und 37
 - Daniel 2,31-46 / 7,12-14
 - Sacharja Kapitel 8, 9 und 14
- Das ist nur ein «Griff» in die vielen Bibelstellen, die es im Alten Testament zu diesem Thema gibt!
8. Als der Engel Gabriel zu Maria, der Mutter des Herrn Jesus kam, sagte er (Luk. 1, 32-33):

In der nächsten Lektion fahren wir mit dem Thema fort.